

INFORMIEREN UND MITMACHEN!

Projektleitung
COURAGE, Nadja Kuban, Tel. 0831-25251713

Alle Infos zu den Veranstaltungen in Kempten:
kulturamt@kempten.de
www.kempten.de/bauernkrieg

Newsletter abonnieren unter
kulturamt@kempten.de

Die Veranstaltungen finden im Rahmen des Projekts COURAGE statt. Zahlreiche Akteur*innen auf lokaler, regionaler, landesweiter und auch europäischer Ebene haben sich das Bauernkriegsjubiläum im Jahr 2025 zum Anlass genommen, die historische Aufarbeitung voranzutreiben und an das Jahr 1525 zu erinnern. Das Projekt versteht sich aber auch als wichtiger Baustein das Gestern mit dem Heute zu verknüpfen. Das Projekt COURAGE wird im Rahmen des Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein-Programms von der EU kofinanziert.

Alle Infos zu COURAGE unter
www.allgaeu.de/kultur/veranstaltungen/bauernkrieg



500 JAHRE BAUERNKRIEG
Freiheit braucht Courage



„FREI SEIN“ RADEL TOUREN

Treffpunkt	Termine
Basilika St. Lorenz, Hildegardplatz, Kempten (Allgäu)	Sa 17.05.2025 So 07.09.2025 Jeweils um 10 Uhr

RADEL-TOUREN ZUM BAUERNKRIEG

Der Bauernkrieg von 1525 verändert das Allgäu nachhaltig. Doch was geschah damals? Welche Orte spielten eine zentrale Rolle? Bei einer geführten Radtour lassen sich diese Fragen auf besondere Weise beantworten: Die 46 Kilometer lange Route verbindet bedeutende Schauplätze mit interessanten historischen Einblicken.

Die Tour startet an der großen Treppe Basilika St. Lorenz und führt über Leubas, die Kirche in Wildpoldsried, die Ruine Wolckenberg und Durach zurück zum Rathausplatz in Kempten. Unterwegs erhalten die Teilnehmer*innen an mehreren Stationen fundierte Informationen zum Verlauf und den Hintergründen des Bauernkriegs.

Mit 440 Höhenmetern erfordert die rund 4,5-stündige Strecke eine gewisse Kondition. Wir empfehlen ein E-Bike. Für die Pause denken Sie bitte an Ihre Verpflegung. Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung entfallen!

Kosten: 18 € p. Person
Alle Infos und Anmeldung unter:
www.kempten-museum.de

„UFFSCHREY UND URGICHT“ SZENISCHE LESUNG

MIT CHRISTIAN KAISER UND
WOLFGANG GRIEP

Ort	Termin
Kempten-Museum, Residenzplatz 31	Mi 14.05.2025 19 Uhr

EINE LESUNG AUS DEN AKTEN DES BAUERNKRIEGS: DER FALL JÖRG SCHMID, GENANNT KNOPF VON LEUBAS

Als die Lage des Bauernhäufleins im Juli 1525 angesichts der übermächtigen Landsknechte und der zerstörten Dörfer rund um Kempten hoffnungslos erschien, versuchten die Bauern die Flucht über die Schweizer Grenze. Der Fürstabt von Kempten hatte es aber auf die Rädelsführer abgesehen, unter ihnen einer der Führer des Bauernhaufens, Jörg Schmid, genannt Knopf von Leubas. Ihn und weitere Rädelsführer fingen die Hätscher im Österreichischen und steckten sie zu Bludenz ins Verließ. Fürstabt Sebastian von Breitenstein kannte keine Gnade: Der Knopf wurde befragt, peinlich verhört und aufs Blut gefoltert – dreimal hintereinander, bis er alle seine Taten gestand und am Ende völlig gebrochen war.

Die Lesung basiert auf historischen Verhörprotokollen aus dem Staatsarchiv Augsburg, und dokumentiert neben dem Schicksal eines Einzelnen auch die Beweggründe der Bauernschaft und einen auf beiden Seiten erbarmungslos geführten Krieg.

Tickets: 5 € p. Person
Alle Infos und Anmeldung unter:
www.kempten-museum.de

Die Lesung thematisiert das Thema Folter und ist daher für Kinder unter 12 Jahren nicht geeignet.

12+

DOKUMENTARISCHES ERZÄHL- THEATER

„VOM MUT BAUER UND FREI ZU SEIN“

Ort	Termin
Stadttheater Kempten Theaterstr. 4 Kempten (Allgäu)	Di 25.03.2025 20 Uhr

MIT ALLGÄUER LANDWIRT:INNEN VON UND MIT HARALD HOLSTEIN UND KATHARINA KEMPTER

Was sagen Bauern heute, 500 Jahre nach dem Bauernkrieg? Allgäuer Landwirt*innen erzählen aus ihrer Praxis, von ihrem Verhältnis zum Tier, von globalen Märkten und einem verantwortungsvollen Umgang mit unseren Lebensgrundlagen und dem Klima. Sie sprechen über ihren Alltag, ihre Werte und Utopien. Wie 1525 die Bauern in den 12 Memminger Artikeln, machen auch sie Vorschläge für eine bessere Zukunft.

Tickets: 25 € regulär, 18 € ermäßigt
Buchung unter: lollipop.dein-ticket.shop



Eine Veranstaltung des Lollipop e.V.
Gefördert durch den Bezirk
Schwaben und die Kulturförderung
der Stadt Kempten (Allgäu)

Bild: Studio Erika

HISTORISCHES STADT- FEST

DER GROSSE KAUF UND
DAS SPEKTAKULUM ZU KEMPTEN

Ort	Termin
Rathausplatz St. Mang-Platz und Burghalde	Sa 27.09.2025 12–18 Uhr

Lassen Sie sich in die Zeit des Bauernkriegs zurückversetzen. Zahlreiche Mitmachstationen wie z.B. mittelalterliche Spiele, Handwerksvorführungen sowie Geschichtenerzähler:innen und Reenactmangruppen bieten ein Programm für die ganze Familie. Auf der Burghalde findet außerdem ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm statt. Auch für wissbegierige und historisch interessierte Besucher:innen ist etwas geboten: Informations- und Aktivstationen erzählen von der Zeit des Bauernkriegs und über den großen Kauf und auch das Burgenmuseum öffnet an diesem Tag seine Türen.

Eröffnet wird das Fest durch Oberbürgermeister Thomas Kiechle und einer Inszenierung des Großen Kaufes am Rathaus.

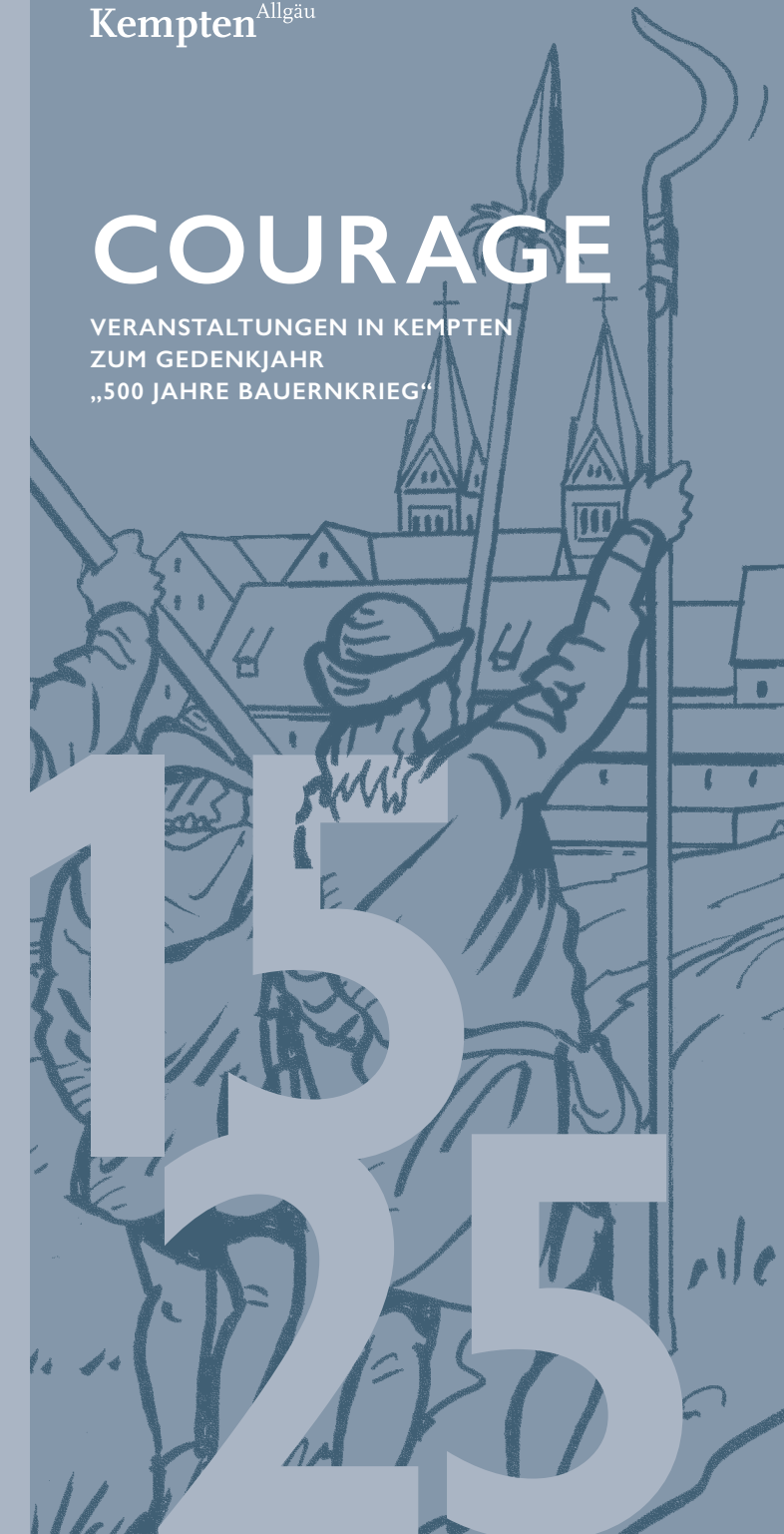
Informationen unter:
www.kempten-tourismus.de/historisches-fest

Das historische Fest ist eine Kooperation
von dem Kulturamt Kempten
und der Stadtmarketing Kempten GmbH.

Kempten^{Allgäu}

COURAGE

VERANSTALTUNGEN IN KEMPTEN
ZUM GEDENKJAHR
„500 JAHRE BAUERNKRIEG“



COURAGE – FREIHEIT BRAUCHT COURAGE

Das Jahr 1525 war ein Meilenstein für die Freiheitsrechte und die Demokratiebewegung in Europa. Die Bauern wurden zwar militärisch geschlagen, aber sie erkämpften sich grundlegende Rechte und konnten diese in Verträgen gegen die Obrigkeit durchsetzen. Für die Stadt Kempten und das Gebiet des ehemaligen Fürstbistums war das Jahr 1525 aber auch das entscheidende Jahr für die Unabhängigkeitsbestrebungen der Bürger. Sie konnten vom geschwächten Fürstbistum die Rechte an der späteren „Reichsstadt“ im „Großen Kauf“ erwerben. Um dieses Gedenkjahr und stadtgeschichtliche Ereignisse angemessen zu würdigen, hat die Stadt Kempten, als Partner im Interreg Projekt „COURAGE – Freiheit braucht Courage“, ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Dabei richten sich die Blicke nicht nur in die Vergangenheit, die Themen Mitbestimmung, Informationsfreiheit und Zivilcourage werden auch ganz dezidiert auf die heutige Zeit übertragen.

„ZEITENWENDE 1525“

AUSSTELLUNG

Ort Sonderausstellung im Bürgerinnen- und Bürgerraum im Kempten-Museum	Zeitraum Do 27.02.2025 bis So 14.12.2025 Mi–So 10–18 Uhr
---	---

Der Bauernkrieg von 1525 markierte einen Wendepunkt, der auch das Allgäu tiefgreifend veränderte. Die Sonderausstellung „Zeitenwende 1525“ im Kempten-Museum widmet sich diesem bewegten Kapitel der Geschichte. Zu Beginn des Jahres 1525 spitzten sich die schon lange schwelenden Konflikte zwischen den Kemptener Fürstbistümern und ihren Untertanen dramatisch zu. Die Bauern fordern die Wiederherstellung ihrer alten Freiheiten. Unter dem Einfluss der Reformation entwickelten sich die Auseinandersetzungen zu einem Kampf des „gemeinen Mannes“ um soziale Veränderungen. Für die kleine Reichsstadt Kempten steht in dieser Krise vieles auf dem Spiel: der Frieden innerhalb der Bürgerschaft, die freie Entscheidung in Glaubensfragen und die politische Selbstbehauptung. Im „großen Kauf“ gelingt es ihr, dem Fürstbistum seine letzten verbliebenen Rechte abzulösen. Der bäuerliche Widerstand bricht hingegen im Juli 1525 an der Leubas militärisch zusammen.

Grafiken, Bilddokumente und zeichnerische Rekonstruktionen vermitteln ein anschauliches Bild dieser Epoche. Ein besonderer Fokus liegt auf den Lebensverhältnissen der Landbevölkerung, exemplarisch verdeutlicht am Beispiel eines Hofes aus dem Kemptener Stadtgebiet.

Eintritt frei
Alle Infos unter:
www.kempten-museum.de



„ZEITENWENDE 1525“

FÜHRUNGEN

Öffentliche Führungen jeden 2. Sonntag im Monat um 14 Uhr	Kuratorenführungen mit Dr. Wolfgang Petz So 09.03.2025 Sa 15.03.2025 Jeweils um 11 Uhr
--	---

Der Bauernkrieg von 1525 führte zu tiefgreifenden Veränderungen in der Stadt Kempten und der ganzen Region. Welche Machtverhältnisse bestimmten das Geschehen? Und wie veränderte der Krieg das Leben der Menschen? Die Führungen durch die Sonderausstellung „Zeitenwende 1525“ beleuchten die politischen und gesellschaftlichen Umbrüche jener Zeit und zeigen, wie sich die Ereignisse auf das Leben vor allem der Landbevölkerung auswirkten.

Wir bieten eine Führung mit DGS-Übersetzung an:
Sa 22.03.2025 um 11 Uhr

Schulklassenführungen auf Anfrage unter:
Tel. (0831) 2525 7777 oder museen@kempten.de

Kosten: 3 € p. Erwachsener
Anmeldung nur zur DGS-Führung erforderlich unter:
museen@kempten.de



„STARK SEIN UND GRENZEN SETZEN“

WORKSHOP

FÜR KINDER (UND JUGENDLICHE)
AB 8 JAHREN

Ort Kempten-Museum	Termin Sa 12.07.2025 10–13 Uhr
------------------------------	---

„STARK SEIN UND GRENZEN SETZEN“ Freiheit, Selbstbestimmung, das Recht auf eine eigene Stimme – dafür kämpften die Bauern im 16. Jahrhundert, als sie sich gegen Willkür und Unterdrückung auflehnten. Auch heute ist es wichtig für die eigenen Werte einzustehen. Doch das ist nicht immer leicht. Im Workshop wird spielerisch ausprobiert, Grenzen zu setzen und Nein zu sagen.

Gemeinsam mit einer vertrauten Person können die Teilnehmenden herausfinden, was für sie wirklich wichtig ist und wie es klar und bestimmt ausgedrückt werden kann.

Kosten: 5 € p. Person
Anmeldung unter: museen@kempten.de



BEWEGTER DONNERSTAG

VORTRAG

„DASS WIR FREY SEYEN UND WÖLLEN SEIN“ –
BAUERNKRIEG UND BAUERNPARLAMENT
IM ALLGÄU 1525

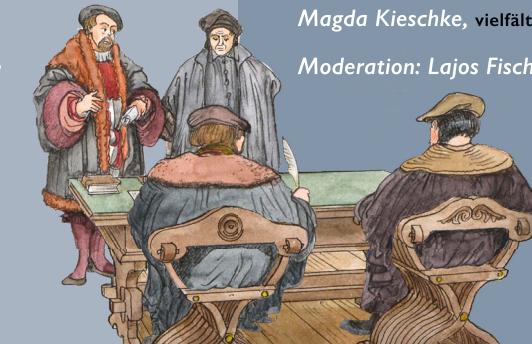
Ort Vortragsraum im Kempten-Museum	Termin Do 03.04.2025 19 Uhr
---	--

VORTRAG VON DR. REINHARD BAUMANN
IM RAHMEN DES „BEWEGTEN DONNERSTAGS“
VOM KEMPTEN-MUSEUM

Im großen Bauernkrieg von 1525 war eine der zentralen Forderungen der revolutionären Bauern zukünftig nicht mehr leibeigen, sondern frei zu sein. Das Allgäu war im Frühjahr und Sommer 1525 einer der Brennpunkte der ersten deutschen Revolution. Sie begann mit dem Sonthofer Tag und verband sich rasch mit der Erhebung der fürstbischöflich-Kemptener Bauern. Die Allgäuer organisierten sich als Allgäuer Haufen und schlossen sich mit den Bauern vom Bodensee und Oberschwabens zur Christlichen Vereinigung zusammen. Aus ihr formierte sich ein frei gewähltes Bauernparlament, das in Memmingen im März 1525 tagte, mit den „Zwölf Artikeln“ Grund- und Freiheitsrechte proklamierte und mit der Bundesordnung eine Verfassung beschloss. Der Vortrag des Historikers Dr. Reinhard Baumann beleuchtet Ursachen, Entstehung, Leistung und Scheitern der Revolution von 1525.

Eintritt: 5 €
Infos unter: www.kempten-museum.de

Veranstaltung in Kooperation
mit dem Heimatverein Kempten e.V.
und dem Heimatbund Allgäu e.V.



BEWEGTER DONNERSTAG

TISCHGESPRÄCH

COURAGE – SICH ENGAGIEREN!

Ort KulturWIRtschaft Kotterner Str. 54 Kempten (Allgäu)	Termin Do 09.10.2025 19 Uhr
---	--

TISCHGESPRÄCH IM RAHMEN DES „BEWEGTEN DONNERSTAGS“ VOM KEMPTEN-MUSEUM

Sich einbringen, sich stark machen, sich engagieren – ehrenamtliches Engagement trägt maßgeblich dazu bei, die Gesellschaft und die Welt positiv und nachhaltig zu gestalten. In Deutschland engagieren sich über 30 Millionen Menschen ehrenamtlich für das Gemeinwohl. Bei diesem Tischgespräch in der KulturWIRtschaft in der Allgäu-halle geht es um diejenigen Menschen, die sich dafür engagieren, dass eine offene Gesellschaft und gesunde Umwelt möglich sind und zeigen Möglichkeiten auf, wie wir alle aktiv werden können.

AM TISCH NEHMEN PLATZ

Prof. Dr. Doris Rosenkranz, Vorstandin Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern und Ethikrat der Bayerischen Staatsregierung

Dr. Jens Christian Wagner, Direktor der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora sowie Professor an der Universität Jena

Magda Kieschke, vielfältig ehrenamtlich aktiv in Kempten

Moderation: Lajos Fischer, Chefredakteur Kreisbote Kempten

Eintritt: 10 € (inklusive Essen)

Infos unter:
www.kempten-museum.de